

6. Materialwirtschaft

6.1. Materialbeschaffung

Im 1. Halbjahr 1972 wurde in der Versorgung von Schwerpunktmaterialien für unseren Betrieb in Auswirkung der Beschlüsse des VIII. Parteitages eine merkliche Verbesserung spürbar. Dies traf besonders zu bei Arbeitsschutzkleidung und -mitteln, Starterbatterien und Autoreifen.

Es traten aber in verschiedenen Erzeugnisgruppen auch negative Erscheinungen auf.

Bei den VKM wurden die Umlaufmittel und damit die Bestände gekürzt. Das hatte zur Folge, daß entgegen den gesetzlichen Bestimmungen in der "Ordnung der Materialwirtschaft" die Bestellfristen wiederum verlängert wurden. Dadurch traten die alten Erscheinungen wieder auf, daß einmal die Qualität der Sortimente nicht gegeben war und zum anderen neue Quellen von Überplanbeständen entstanden.

Besondere Materialengpässe traten speziell auf bei Werkzeugen, Normteilen, Elektro- und Installationsmaterial, Isolierband, Lacke und Farben.

Große Versorgungslücken bestanden auch bei Kantinengeschirr und Büromöbeln. Hier wurden die Bilanzanteile für gesellschaftliche Bedarfsträger zugunsten des Bevölkerungsbedarfes auf ein Minimum reduziert. Diese Engpässe, die in jedem Jahr wieder auftreten, konnten nur durch verstärkten operativen Einsatz und Inanspruchnahme der gegenseitigen Werkshilfe sowie Einschaltung der übergeordneten Organe mit unterschiedlichen Ergebnissen beseitigt werden.

Die Versorgung mit Braunkohlenbriketts wurde auch im Berichtsjahr durch den Operativstab vorgenommen, so daß die erforderliche Winterbevorratung nur in geringem Maße möglich war.

Bei Tatra-Ersatzteilen war es trotz der hohen Bestände und persönlichen Vorsprachen im Lieferwerk nicht immer möglich, den Bedarf der Werkstätten in vollem Umfang abzudecken. In überwiegenden Fällen handelt es sich hierbei um Ersatzteile, die in den Katalogen und Jahresbestellisten nicht aufgeführt sind und demzufolge nicht bestellt wurden.

Auch die Lieferung von Ersatzteilen für den Ikarus 180/556 ist nicht ausreichend. So konnte der Bedarf an sowjetischen Achsen, Tragfedern und Faltenbälgen nicht voll gedeckt werden.

Aus dem Jahresvertrag 1972 sind noch für ca. 166 TM Positionen offen, die als dringender Bedarf im I. Quartal 1973 abgefordert werden.